

2. Bundesliga Süd, 5. Runde vom 17.01.2011:
OSG Baden Baden II – SK Schmiden/Cannstatt I 4,5 : 3,5

Knappe Niederlage bei der zweiten Mannschaft des Deutschen Meisters

Gegen eine nahezu in Bestbesetzung aufgestellte Mannschaft aus Baden Baden reichte es für uns zu respektablen 3,5 Punkten. Vom Ergebnis fiel die Niederlage denkbar knapp aus, aber mehr war realistisch gesehen nicht aus unseren Stellungen nicht zu holen.

Zuerst wurde die Partie an Brett 8 beendet, Manfred Bauer akzeptierte mit den schwarzen Steinen ein frühzeitiges Remisangebot von Helmut Reefsänger. Wenig später unterlief Thilo Kabisch am Spaltenbrett gegen Großmeister Michal Krasenkow in der Eröffnung der entscheidende Fehler, er mußte sich wenige Züge später geschlagen geben. An Brett 2 konnte sich der Baden Badener Andreas Heimann gegen Oliver Niklasch durchsetzen.

Der Spielstand von 2,5:0,5 für Baden Baden und der Blick auf die laufenden Partien ließ nichts Gutes erahnen, aber die weitere Entwicklung ließ noch einmal Hoffnung auftreten: Mathias Holzhäuer und Markus Löhr konnten ihre Partien Remis halten. Auch Mark Trachtmann teilte sich nach ausgeglichenem Verlauf mit Illya Mutschnik den Punkt. Christian Thoma erlangte Vorteil und gewann letztlich durch Zeitüberschreitung seines Gegenübers. In der längsten Partie des Tages hatte Steffen Eisele jedoch keine Gewinnchancen mehr und einigte sich mit Ketino Kachiani-Gersinka auf Remis.

Markus Löhr, Mannschaftsführer